

# Projektmanagement WS15/16

## Woche 10

Louis Kobras

**Matr.Nr:** 6658699

**Email:** 4kobras@inf.

Utz Pöhlmann

**Matr.Nr:** 6663579

**Email:** 4poehlma@inf.

Hauke Stieler

**Matr.Nr:** 6664494

**Email:** 4stieler@inf.

Philipp Quach

**Matr.Nr:** 6706421

**Email:** 4quach@inf.

Dennis Alexy

**Matr.Nr:** 6686188

**Email:** 4alexys@inf.

Abgabedatum: 07. Januar 2016

Folgende Möglichkeiten für Change Requests sind uns spontan eingefallen.

- 1 Wäre der Fall, dass die Entscheidung auf die Farbstreifen gefallen wäre, so könnte dem Kunden die Farbauswahl nicht gefallen.

**AUSWIRKUNG:** Wir rufen den Maler noch mal an.

- 2 Kunde will ein neues Feature

**AUSWIRKUNG:** Dauert  $X$  Personenstunden länger ( $X \in \mathbb{R}^+$ )

- 3 Kunde will Erweiterung der Möglichkeiten für Ladeninhaber

**AUSWIRKUNG:** Wenn vernünftige Projektstruktur, wenige. Dauert halt länger.

## Infos:

- Auftraggeber
- Autor des CR
- CR-spezifische Details
- geschätzter Ressourcenverbrauch
- Deadline
- Bindende Zusage des Auftraggebers

## Modus der Erfassung

- Speicherung Digital und Analog
- Akte mit folgendem Inhalt:
  - CR
  - Eigene Notizen
  - Nach Timestamp sortiert
  - eindeutige ID
- Akte mit abgelehnten CRs  
(kann sich jemand ransetzen, der grad nichts zu tun hat)

- Mangels anderer Informationen wird 'RS' als Notation für 'Risikomanagement' interpretiert
- Notfallplan für häufige Risiken wird mit Vertretern der Stakeholder sowie dem Lenkungsausschuss nach Projektauftrag besprochen. (Murphy's Law)
- Bei vernünftiger Planung ist genügend Luft, um die meisten Situationen abzufangen.

# Welche CRs annehmen?

## **ANGENOMMEN:**

Alle, sofern mit entsprechenden Ressourcenanforderungen unterschrieben

## **ABGELEHNT:**

Alle, die nicht mit unserem Teil des Projektes zu tun haben

Alle, bei denen uns die notwendigen Ressourcen nicht zugesprochen werden